



Pressestelle, Ansprechpartner: Marcel Roßmann, Rathausplatz 1, 67454 Haßloch

Theater für Senioren im Pfalzbau

Haßloch, den 18.08.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Seniorenbüro der Gemeinde Haßloch bietet für die Theatersaison 2021/2022 wieder Theaterfahrten zum Pfalzbau in Ludwigshafen an. Das Abonnement umfasst insgesamt neun Vorstellungen für den Zeitraum Oktober 2021 bis April 2022. Mit dem Bus geht es bequem, ohne Parkplatzsuche oder lange Fußwege, direkt vom Haßlocher Pfalzplatz zum Pfalzbau in Ludwigshafen. „Wir freuen uns, dass es für die Kulturschaffenden wieder Perspektiven gibt und wir auf diesem Weg unseren Senior*innen wieder die Gelegenheit bieten können, Theater direkt vor Ort zu erleben und zu genießen“, so der zuständige Beigeordnete Claus Wolfer.

Die Programme zu den im Abonnement enthaltenen Vorstellungen sind im Seniorenbüro erhältlich oder können online unter www.hassloch.de eingesehen werden. Seniorinnen und Senioren, die sich für die Theaterfahrten interessieren, können sich im Seniorenbüro bei Beate Gebhard-Diehl unter der Telefonnummer 06324-935 359 melden.

Das Abonnement umfasst die neun folgenden Veranstaltungen:

17.10.2021 „Der Sieg der Liebe - L'Amour Vainqueur“ (Deutschlandpremiere)

Schauspiel von Olivier Py nach Märchen der Brüder Grimm

Olivier Py, seit 2013 Leiter des Festival d'Avignon, ist ein großer Anhänger der Brüder Grimm und ihrer Märchensammlung. L'Amour Vainqueur, seiner vierten Inszenierung eines Grimm'schen Märchenstoffs, liegt die Geschichte der Jungfrau Maleen zu Grunde, die ihrem Herzen folgen und nicht den zum Gemahl nehmen wollte, den ihr Vater für sie ausersehen hatte. Voller Zorn ließ der König daraufhin einen finsternen Turm bauen, in den er Maleen sieben Jahre lang einsperren ließ. Am Ende der sieben Jahre wartet sie vergeblich auf ihre Erlösung, sodass sie sich schließlich selbst befreit und durch eine Welt irrt, die sie so nicht mehr kennt.

15.11.2021 „Der Sturm – Die bezauberte Insel“

Schauspiel von William Shakespeare nach einer Inszenierung von Tilmann Gersch

Einst herrschte Prospero über ein mächtiges Herzogtum, nun lebt er in bescheidenen Verhältnissen auf einer verlassen Insel. Weil er den Büchern und der Magie mehr zugetan war als den Amtsgeschäften, trieb es seinen Bruder Antonio an die Macht. In seinem Exil hat der Herzog viel Zeit, sich seiner geliebten Tochter zu widmen und über vorbildliche Staatsführung nachzudenken. Ohne Herrschaftsinstrumente geht es aber auch hier nicht. Der gebildete, menschenfreundliche Prospero zeigt sich als skrupelloser Herrscher, wenn es gilt, die Ureinwohner der Insel für seine Interessen zu gebrauchen. Zudem nagt an ihm der Hass auf seinen Bruder. Als Antonio nahe der Insel vorbeisegelt, ist die Gelegenheit zur Rache gekommen. Jetzt wird sich erweisen, wieviel Größe in dem gekränkten Mann steckt.

28.12.2021 „Fame“

Musical von Jose Fernandez

Sie träumen von Ruhm, Glanz und Ehre, wollen mit Zauber und Magie auf der Bühne die Menschen begeistern. Aber der Weg dahin ist hart. Fame – Das Musical nach dem gleichnamigen Film aus dem Jahr 1980 erzählt die Geschichte einer Gruppe Jugendlicher, die an der Highschool of Performing Arts angenommen werden. Die Handlung verfolgt ihren Werdegang während der vier Jahre ihrer Ausbildung, zeigt ihre Träume und Wünsche, persönlichen Entwicklungen und Erfahrungen. Es geht um Liebe, Hoffnung, um große Chancen und unvermeidliche Rückschläge.

02.01.2022 „Die Feuerzangenbowle“

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Die Verfilmung von Heinrich Spoerls Roman aus dem Jahr 1944 mit Heinz Rühmann in der Rolle des Dr. Pfeiffer genießt heute Kultstatus und unterhält regelmäßig zum Jahreswechsel Fernsehzuschauer über alle Generationen hinweg. Anfang 2022 zeigt das Pfalztheater die Feuerzangenbowle in der Inszenierung des Altonaer Theaters mit ihren „wunderbar verschrobenen Professoren“ (Hamburger Abendblatt) live auf den Pfalzbau Bühnen.

20.02.2022 „Schöne Bescherungen“

Komödie von Alan Ayckbourn – Pfalztheater Kaiserslautern

Weihnachtszeit, schöne Zeit. Wie jedes Jahr kommt man zusammen, um gemeinsam und in Harmonie das Fest der Liebe zu begehen. Und wie jedes Jahr sind alle sehr darum bemüht, sich von der besten Seite zu präsentieren. Dass dies kaum gelingen kann, liegt in der Natur der Sache. Auch bei Neville und Belinda Bunker, die das Haus voller Verwandtschaft haben, hat weihnachtlicher Friede keine Chance.

06.03.2022 „Der Vogelhändler“

Operette von Carl Zeller – Pfalztheater Kaiserslautern

Carl Zellers „Der Vogelhändler“ – uraufgeführt 1891 in Wien – gehört zu den ganz großen Titeln der klassischen Operettenära und bis heute zu den festen Säulen des Repertoires. Der Komponist war eigentlich Staatsbeamter im österreichischen Unterrichtsministerium, die Musik war zunächst eine nebenberufliche Liebhaberei. Mit seinem Meisterwerk „Der Vogelhändler“ ist ihm eine Operette voller Charme und Witz gelungen, die sich durch eine beeindruckende Fülle an Melodien, mal im volkstümlichen Ton, dann wieder in repräsentativen Ensembles auszeichnet.

16.03.2022 „Celine“

Komödie von Maria Pacôme

Bei der wenig populären Tätigkeit eines Einbrechers scheinen im Allgemeinen die Schattenseiten zu überwiegen. Vor allem, wenn man sich erwischen lässt. Und genau das ist der Fall bei dem jungen Anfängerdieb Guillaume, dem für seinen ersten Einsatz schlichtweg alles fehlt: Tempo und Kaltblütigkeit zum Beispiel, obendrein aber auch etwas ganz Wesentliches – die richtige Adresse. Bereits beim „Heranschleichen“ durch einen Vorgarten wird der Mächtigen-Al-Capone beobachtet. Dass es ihm dennoch gelingt, die anvisierte Luxusvilla zu betreten, hat er nur der Neugier der Bewohner zu verdanken, die ihn bereits erwarten und dem verwirrten Taugenichts sogleich einen Beruhigungscognac verabreichen.

03.04.2022 „Sunset Boulevard“

Musical von Andrew Lloyd Webber – Pfalztheater Kaiserslautern

Im Mittelpunkt des Musicals stehen der mittellose junge Drehbuchautor Joe Gillis und die alternde Stummfilmdiva Norma Desmond, deren Karriere mit Aufkommen des Tons abrupt zu Ende war. Seither lebt sie in ihrer Prunkvilla am Sunset Boulevard nur noch in Erinnerungen. Andrew Lloyd Webber hat das Musical 1993 nach Billy Wilders gleichnamigem Film über eine alternde Hollywood-Diva geschrieben.

30.04.2022 „3 Musketiere – Das Musical“

Musical von Rob Bolland und Ferdi Bolland

Unzählige Male schon wurde Dumas' berühmter Roman in den unterschiedlichsten Medien adaptiert, nun zeigen die Pfalzbau Bühnen die Musicalinszenierung von Iris Limbarth als Eigenproduktion mit dem Ensemble des Jungen Musicals der Pfalzbau Bühnen. Mit eindrucksvollen Fechtscenes, ergreifenden Balladen, historisch anmutenden Kostümen und beeindruckenden Choreographien bietet die Inszenierung spannende Unterhaltung für alle Altersgruppen.

Über eine Bekanntmachung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann
Pressestelle Haßloch
Tel.: 06324-935 377